

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Berenberg EM Bonds

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen setzt sich zu mindestens 51 % aus Schuldverschreibungen von Ausstellern aus Emerging Markets zusammen. Als Emerging Markets werden alle diejenigen Länder angesehen, die von der Weltbank nicht als entwickelte Industrieländer betrachtet werden. Es ist dabei beabsichtigt, das Sondervermögen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikostreuung vorwiegend in Staatsanleihen dieser Staaten anzulegen. Daneben können Kreditversicherungen in Form von Credit Default Swaps zur Absicherung individueller Länderrisiken eingesetzt werden. Des Weiteren ist zur Reduzierung des Zinsänderungsrisikos der Einsatz von Derivaten angedacht

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2023		31.12.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	15.570.353,27	94,30	15.318.926,34	92,77
Futures	0,00	0,00	100.286,43	0,61
DTG	88.290,57	0,53	222.627,18	1,35
Bankguthaben	557.279,31	3,38	648.514,14	3,93
Zins- und Dividendenansprüche	337.482,04	2,04	261.564,88	1,58
Sonstige Ford. /Verbindlichkeiten	-41.952,07	-0,25	-38.823,08	-0,24
Fondsvermögen	16.511.453,12	100,00	16.513.095,89	100,00

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Das zurückliegende Berichtsjahr war für Schwellenmärkte ein erfolgreiches, aber nicht einfaches Jahr. Die „Higher-For-Longer“-Regime und die „Softlanding“-Regime hat das Jahr in Abwechslung geprägt.

Nach einer anfänglichen Rallye an den Anleihemärkten gewann das Thema Inflation gegen Ende Januar wieder deutlich mehr an Bedeutung und wurde im weiteren Quartalsverlauf wieder zum beherrschenden Thema. Dieses Bild änderte sich jedoch schlagartig mit der Insolvenz der US-amerikanischen SVB Bank und der Rettung der Credit Suisse. Am Kapitalmarkt wurde kurzfristig eine erneute Bankenkrise eingepreist, was aber die Zentralbanken dies und jenseits des Atlantiks nicht davon abhielt, an ihrem Zinsanhebungszyklus festzuhalten, und die Leitzinsen erneut anzuheben. Schwellenländeranleihen befanden sich im ersten Quartal in einem Wechselbad der Gefühle. Während der Jahresauftakt noch vielversprechend verlief, und es im Rahmen einer allgemeinen Liquiditätsrallye alle Anlagesegmente in Schwellenländern nach oben spülte, konsolidierte diese Assetklasse für den Rest des Quartals. Die Tatsache, dass die Marktbewegung im Auf- als auch in der Abwärtsbewegung sehr homogen über alle Anlagesegmente verlaufen ist, unterstreicht weiterhin, dass die allgemeine Risikostimmung die treibende Kraft für Performance darstellt. D.h., dass der Markt von der Bewegung von US-Renditen gesteuert wird und individuelle Länder, Sektor- oder Währungsrisiken hintenanstehen.

Im zweiten Quartal wurde das Thema Bankenkrise schnell wieder von den altbekannten Themen Zentralbankpolitik und Inflation abgelöst. Getrieben durch den abflachenden Inflationstrend und robuste Wirtschaftsdaten in den USA, begann der Markt das Szenario einer Softlanding einzupreisen. Trotz anfänglicher Unsicherheiten aufgrund der Debatte über die Schuldenobergrenze in den USA, führte die spätere Einigung im Kongress zu einer Verbesserung der Marktstimmungen. Dies äußerte sich in einer Einengung der Risikoaufschläge für Schwellenländeranleihen, sowohl in Staats- als auch in Unternehmensanleihen, mit einer starken Performance im High-Yield-Segment.

Die Erholungsphase wurde im späten Sommer angehalten. Die robuste Wirtschaft der USA, kombiniert mit politischen und ökonomischen Entwicklungen, darunter die Zinspolitik der Bank of Japan und steigende Ölpreise, führten zu steigenden US-Zinsen. Dies verursachte eine Verschiebung der Markterwartungen hin zum Higher-For-Longer-Narrativ. Trotz der Qualität in den Hartwährungssegmenten der Schwellenländer litt deren Performance unter den schnellen US-Zinsbewegungen.

Es folgte Anfang November die Stimmungswende, nachdem aus den USA der niedriger als erwartete Treasury-Finanzierungsplan, der schwächer als erwartete Labor-Cost-Index sowie der nach unten überraschende Arbeitsmarktbericht hintereinander für Entspannungen gesorgt haben. Alle Assetklassen haben einen Regimewechsel hin zu einem 'Softlanding' vollzogen und sich dementsprechend erholt. Die Rallye wurde weiter beflügelt durch die Hinweise des Vorsitzenden der US-Notenbank, Jerome Powell, dass für das Jahr 2024 mögliche Zinssenkungen anstehen.

Die Performance des Schwellenländer-Segments ist zufriedenstellend. Die Staatsanleihen in Hartwährung schloss das Jahr mit einer Performance von +8,4% ab.

Zum Portfolio

Der Fonds Berenberg EM Bonds erzielte im Berichtszeitraum einen absoluten Wertzuwachs von 9,71%. Im Verlauf des letzten Quartals wurde die Duration aktiv auf 8,5 Jahre erhöht. Regional wurde in Osteuropa eine Übergewichtung aufgebaut. Vor dem Hintergrund politischer Unsicherheiten in Panama und Guatemala wurden die Gewichtungen in diesen Ländern reduziert bzw. komplett abgebaut. Der Fonds behält eine leichte Tendenz zu rohstoffproduzierenden Hochzinsanleihen bei, und das durchschnittliche Rating des Fonds bleibt bei BB.

Jahresbericht

Berenberg EM Bonds

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Renten.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023)¹.

Anteilklasse R D:	+9,00%
Anteilklasse I D:	+9,71%

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
Berenberg EM Bonds**

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	16.553.594,19	100,26
1. Anleihen	15.570.353,27	94,30
< 1 Jahr	177.703,94	1,08
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	356.613,85	2,16
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	5.147.876,29	31,18
>= 10 Jahre	9.888.159,19	59,89
2. Derivate	88.290,57	0,53
3. Bankguthaben	557.279,31	3,38
4. Sonstige Vermögensgegenstände	337.671,04	2,05
II. Verbindlichkeiten	-42.141,07	-0,26
III. Fondsvermögen	16.511.453,12	100,00

Jahresbericht

Berenberg EM Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	15.570.353,27	94,30
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	10.696.976,61	64,79
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	10.696.976,61	64,79
6,6250 % Côte d'Ivoire, Republik EO-Notes 2018(46-48) Reg.S	XS1796266754		EUR	600	800	200 %	80,101	480.606,00	2,91
6,0000 % Hungarian Export-Import Bk PLC EO-Bonds 2023(29/29)	XS2719137965		EUR	100	100	0 %	106,257	106.257,00	0,64
8,8750 % Ägypten, Arabische Republik DL-Med.-Term Nts 2020(50)Reg.S	XS2176899701		USD	200	400	800 %	64,071	116.018,11	0,70
8,7500 % Ägypten, Arabische Republik DL-Med.-Term Nts 2021(51)Reg.S	XS2391398174		USD	300	600	800 %	63,421	172.261,66	1,04
8,7500 % Angola, Republik DL-Med.-Term Nts 2022(32)Reg.S	XS2446175577		USD	400	0	200 %	88,173	319.322,77	1,93
9,3750 % Angola, Republik DL-Notes 2018(48) Reg.S	XS1819680528		USD	400	200	200 %	83,350	301.856,04	1,83
7,5000 % Bahrain, Königreich DL-Bonds 2017(47) Reg.S	XS1675862103		USD	400	200	200 %	94,402	341.881,39	2,07
7,7500 % Bahrain, Königreich DL-Med.-Term Nts 23(35) Reg.S	XS2611617700		USD	400	400	0 %	104,617	378.875,51	2,29
6,1250 % Côte d'Ivoire, Republik DL-Notes 2017(31-33) Reg.S	XS1631415400		USD	200	200	200 %	92,182	166.920,78	1,01
5,5000 % Export-Import Bank of India DL-Med.-Term Nts 2023(33)Reg.S	US30216KAG76		USD	400	400	0 %	103,407	374.493,44	2,27
3,2490 % Indian Railway Fin. Corp. Ltd. DL-Med.-Term Nts 2020(30)Reg.S	US45434M2A91		USD	300	200	200 %	90,317	245.315,53	1,49
5,6500 % Indonesien, Republik DL-Bonds 2023(52/53)	US455780DS23		USD	400	600	200 %	109,856	397.848,80	2,41
5,7500 % JSC Natl Company KazMunayGas DL-Med.-Term Nts 2017(47)Reg.S	XS1595714087		USD	400	200	200 %	87,771	317.866,91	1,93
3,5000 % JSC Natl Company KazMunayGas DL-MTN 2020(32/33) Reg.S	XS2242422397		USD	400	400	400 %	83,436	302.167,50	1,83
8,2500 % Kenia, Republik DL-Notes 2018(48) Reg.S	XS1781710626		USD	400	400	0 %	83,154	301.146,22	1,82
7,0000 % Kenia, Republik DL-Notes 2019(25-27) Reg.S	XS1843435840		USD	200	200	0 %	94,139	170.464,46	1,03
8,0000 % Kenia, Republik DL-Notes 2019(30-32) Reg.S	XS1843435766		USD	400	200	200 %	90,688	328.430,96	1,99
8,8500 % Mongolian Mortgage Corp. DL-Notes 2021(24) Reg.S	USY6142GAB96		USD	200	200	0 %	98,137	177.703,94	1,08
8,2500 % Nigeria, Bundesrepublik DL-Med.-Term Nts 2021(51)Reg.S	XS2384704800		USD	600	600	400 %	82,198	446.526,03	2,70
8,3750 % Nigeria, Bundesrepublik DL-Med.-Term Nts 2022(29)Reg.S	XS2445169985		USD	400	600	200 %	96,157	348.237,21	2,11
5,1250 % Oil India Ltd. DL-Notes 2019(29)	XS1932866079		USD	400	0	0 %	100,183	362.817,56	2,20
7,0000 % Oman, Sultanat DL-Med-Term Nts 2021(51) Reg.S	XS2288906857		USD	400	400	400 %	108,081	391.420,55	2,37
6,7500 % Oman, Sultanat DL-Notes 2018(48) Reg.S	XS1750114396		USD	400	0	0 %	104,721	379.252,15	2,30
6,4500 % PT Pertamina (Persero) DL-Notes 2014(44) Reg.S	US69370RAA59		USD	500	0	0 %	109,375	495.133,54	3,00
7,1250 % Rumänien DL-Med.-Term Nts 2023(33)Reg.S	XS2571923007		USD	250	500	250 %	107,959	244.361,70	1,48
7,6250 % Rumänien DL-Med.-Term Nts 2023(53)Reg.S	XS2571924070		USD	600	600	0 %	112,162	609.300,14	3,69
5,0000 % Saudi-Arabien, Königreich DL-Med.-Term Nts 2023(53)Reg.S	XS2577136109		USD	400	800	400 %	94,299	341.508,37	2,07
6,2500 % Senegal, Republik DL-Bonds 2017(31-33) Reg.S	XS1619155564		USD	600	400	0 %	89,565	486.545,95	2,95
6,7500 % Senegal, Republik DL-Bonds 2018(46-48) Reg.S	XS1790134362		USD	600	600	0 %	78,920	428.718,88	2,60
6,5000 % Serbien, Republik DL-Med.-Term Nts 2023(33)Reg.S	XS2580270275		USD	200	400	200 %	102,788	186.125,85	1,13

Jahresbericht

Berenberg EM Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
5,6500 % South Africa, Republic of DL-Notes 2017(47)	US836205AX27		USD	400	0	200 %	80,016	289.781,80	1,76
7,3000 % South Africa, Republic of DL-Notes 2022(52)	US836205BE37		USD	400	200	200 %	94,777	343.239,47	2,08
3,1250 % Ungarn DL-Notes 2021(51) Reg.S	XS2388586583		USD	200	200	0 %	67,902	122.955,18	0,74
7,8750 % Uruguay, Republik DL-Notes 2003(33)	US917288BA96		USD	200	200	0 %	122,387	221.615,21	1,34
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	4.873.376,66	29,52
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	4.873.376,66	29,52
5,6250 % Brasilien DL-Bonds 2016(16/47)	US105756BY51		USD	400	200	200 %	87,862	318.196,47	1,93
4,0000 % Chile, Republik DL-Notes 2022(22/52)	US168863DW59		USD	400	200	0 %	82,453	298.607,51	1,81
7,1580 % Costa Rica, Republik DL-Notes 2015(15/45) Reg.S	USP3699PGJ05		USD	400	400	400 %	106,207	384.633,77	2,33
5,3000 % Dominikanische Republik DL-Bonds 2021(21/41) Reg.S	USP3579ECJ49		USD	400	0	200 %	86,822	314.430,06	1,90
7,0500 % Dominikanische Republik DL-Bonds 2023(23/31) Reg.S	USP3579ECR64		USD	400	400	0 %	105,297	381.338,16	2,31
6,0000 % Ecuador, Republik DL-Notes 2020(30) Reg.S	XS2214237807		USD	800	570	670 %	46,763	338.708,92	2,05
6,1250 % Kolumbien, Republik DL-Bonds 2009(09/41)	US195325BM66		USD	600	200	0 %	91,093	494.846,54	3,00
4,1250 % Kolumbien, Republik DL-Bonds 2020(20/51)	US195325DT91		USD	600	400	0 %	66,696	362.314,17	2,19
8,0000 % Kolumbien, Republik DL-Bonds 2022(22/33)	US195325EF88		USD	200	0	200 %	109,494	198.268,90	1,20
4,7500 % Mexiko DL-Notes 2020(20/32)	US91087BAK61		USD	400	0	0 %	96,446	349.283,84	2,12
5,0000 % Mexiko DL-Notes 2020(20/51)	US91087BAL45		USD	450	0	0 %	87,053	354.674,97	2,15
6,3500 % Mexiko DL-Notes 2023(23/35)	US91087BAV27		USD	400	400	0 %	104,892	379.871,44	2,30
4,5000 % Panama, Republik DL-Bonds 2020(20/54-56)	US698299BM53		USD	200	200	400 %	67,446	122.129,47	0,74
5,9500 % Philippinen DL-Bonds 2022(47)	US718286CU95		USD	200	200	400 %	111,697	202.258,04	1,22
8,5000 % TAV Havalimanlari Holding A.S. DL-Notes 2023(23/28) Reg.S	XS2729164462		USD	200	200	0 %	102,801	186.149,39	1,13
5,9500 % Trinidad & Tobago, Republik DL-Notes 2023(23/31) Reg.S	USP93960AJ47		USD	200	430	230 %	103,638	187.665,01	1,14
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	15.570.353,27	94,30

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	88.290,57	0,53
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	88.290,57	0,53
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							EUR	90.304,21	0,55
Offene Positionen									
USD/EUR	17,2 Mio.							90.304,21	0,55
Devisenterminkontrakte (Kauf)							EUR	-2.013,64	-0,01
Offene Positionen									
USD/EUR	0,5 Mio.							-2.013,64	-0,01

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	557.279,31	3,38
Bankguthaben							EUR	557.279,31	3,38
EUR - Guthaben bei:									
State Street Bank International GmbH			EUR	467.548,75			% 100,000	467.548,75	2,83
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
State Street Bank International GmbH			USD	99.107,40			% 100,000	89.730,56	0,54
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	337.671,04	2,05
Zinsansprüche			EUR	337.546,88				337.546,88	2,04
Sonstige Forderungen			EUR	124,16				124,16	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-42.141,07	-0,26
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-64,84				-64,84	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-31.481,62				-31.481,62	-0,19
Verwahrstellenvergütung			EUR	-10.097,39				-10.097,39	-0,06
Veröffentlichungskosten			EUR	-497,22				-497,22	0,00
Fondsvermögen							EUR	16.511.453,12	100,00 1)
Berenberg EM Bonds AK R D									
Anteilwert							EUR	80,35	
Ausgabepreis							EUR	82,76	
Rücknahmepreis							EUR	80,35	
Anzahl Anteile							STK	65.075	

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Berenberg EM Bonds AK I D									
Anteilwert							EUR	80,61	
Ausgabepreis							EUR	80,61	
Rücknahmepreis							EUR	80,61	
Anzahl Anteile							STK	139.965	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

USD	(USD)	per 29.12.2023 1,1045000	= 1 EUR (EUR)
-----	-------	-----------------------------	---------------

Marktschlüssel

OTC	Over-the-Counter
-----	------------------

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
7,6250 % Ägypten, Arabische Republik DL-Med.-Term Nts 2020(32)Reg.S	XS2176897754	USD	0	600	
8,0000 % Angola, Republik DL-Med.-Term Nts 2019(29)Reg.S	XS2083302419	USD	200	700	
7,3750 % Bahrain, Königreich DL-Med.-Term Nts 2020(30)Reg.S	XS2172965282	USD	200	200	
5,6250 % Bahrain, Königreich DL-Med.-Term Nts 2021(34)Reg.S	XS2408003064	USD	200	600	
6,2500 % Bahrain, Königreich DL-Med.-Term Nts 2021(51)Reg.S	XS2290957732	USD	0	200	
2,2500 % Export-Import Bank of India DL-Med.-Term Nts 2021(31)Reg.S	US30216KAF93	USD	200	600	
4,7500 % Indonesien, Republik DL-Notes 2018(29)	US455780CH76	USD	0	300	
7,2500 % Kenia, Republik DL-Notes 2018(28) Reg.S	XS1781710543	USD	0	400	
4,0000 % Kroatien, Republik EO-Notes 2023(35)	XS2636439684	EUR	200	200	
4,8750 % PT Pelabuhan Indonesia DL-Notes 2014(24) Reg.S	USY7140DAA82	USD	200	200	
2,3000 % PT Pertamina (Persero) DL-Med.-T.Nts 21(30/31) Reg.S	US69370RAL15	USD	0	300	
5,0000 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2022(26)Reg.S	XS2538440780	EUR	0	300	
6,3750 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2023(33)Reg.S	XS2689948078	EUR	250	250	
4,2500 % Saudi Arabian Oil Co. DL-Med.-Term Nts 2019(39)Reg.S	XS1982113463	USD	0	400	
3,4500 % Saudi-Arabien, Königreich DL-Med.-Term Nts 2021(61)Reg.S	XS2294323386	USD	0	400	
1,0000 % Serbien, Republik EO-Med.-Term Nts 2021(28)Reg.S	XS2388561677	EUR	100	400	
6,2500 % South Africa, Republic of DL-Notes 2011(41)	US836205AP92	USD	200	200	
4,8750 % State Bank of India DL-Medium-Term Notes 2023(28)	XS2615928863	USD	300	300	

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

5,6250 % Brasilien DL-Bonds 2009(09/41)	US105756BR01	USD	0	200	
2,4500 % Chile, Republik DL-Notes 2020(30/31)	US168863DP09	USD	0	400	
5,5000 % Dominikanische Republik DL-Bonds 2022(22/29) Reg.S	USP3579ECP09	USD	0	400	
2,5000 % Ecuador, Republik DL-Notes 2020(36-40) Reg.S	XS2214239175	USD	0	500	
5,3750 % Guatemala, Republik DL-Notes 2020(20/32) Reg.S	USP5015VAK28	USD	0	200	
6,6000 % Guatemala, Republik DL-Notes 2023(23/34-36) Reg.S	USP5015VAQ97	USD	400	400	
4,8750 % Mexiko DL-Notes 2022(22/33)	US91087BAT70	USD	200	400	
6,4000 % Panama, Republik DL-Bonds 2022(22/35)	US698299BT07	USD	0	400	
2,4570 % Philippinen DL-Bonds 2020(30)	US718286CJ41	USD	0	300	
5,0000 % Philippinen DL-Bonds 2023(33)	US718286CW51	USD	300	300	

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., U.S.A. TRE.SYN.AN.
(LONG))

EUR

31.694,83

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR

EUR

83.360

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR

EUR

98.905

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Berenberg EM Bonds AK R D

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		338.917,31	5,21
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		4.303,89	0,07
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,15	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR		32,87	0,00
Summe der Erträge	EUR		343.254,21	5,28
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-1.341,78	-0,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-67.554,11	-1,04
- Verwaltungsvergütung	EUR	-67.554,11		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-3.798,48	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-2.467,84	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		6.938,32	0,12
- Depotgebühren	EUR	-417,33		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	8.244,06		
- Sonstige Kosten	EUR	-888,40		
Summe der Aufwendungen	EUR		-68.223,88	-1,04
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		275.030,34	4,24
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		689.203,00	10,59
2. Realisierte Verluste	EUR		-776.768,06	-11,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-87.565,06	-1,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		187.465,28	2,89
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-219.781,10	-3,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		437.635,35	6,73

Jahresbericht

Berenberg EM Bonds AK R D

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	217.854,25	3,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	405.319,53	6,24

Entwicklung des Sondervermögens

2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		5.923.487,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-197.909,88
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-927.306,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	202.450,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.129.757,16	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		25.410,24
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		405.319,53
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-219.781,10	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	437.635,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		5.229.001,17

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.127.224,98	17,36
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	744.401,67	11,47
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	187.465,28	2,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	195.358,03	3,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	851.957,39	13,13
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	67.607,21	1,04
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	784.350,18	12,09
III. Gesamtausschüttung	EUR	275.267,60	4,23
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	275.267,60	4,23

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht Berenberg EM Bonds AK R D

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020	Stück	89.536	EUR	8.583.031,44	EUR 95,86
2021	Stück	97.095	EUR	8.587.075,23	EUR 88,44
2022	Stück	77.674	EUR	5.923.487,64	EUR 76,26
2023	Stück	65.075	EUR	5.229.001,17	EUR 80,35

Jahresbericht

Berenberg EM Bonds AK I D

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	728.711,68	5,21
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9.629,75	0,07
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	1,58	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	70,53	0,00
Summe der Erträge	EUR	738.413,54	5,28
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.708,76	-0,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-64.802,70	-0,46
- Verwaltungsvergütung	EUR	-64.802,70	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.251,34	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.221,34	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	820,00	0,00
- Depotgebühren	EUR	-777,21	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	3.120,06	
- Sonstige Kosten	EUR	-1.522,85	
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-341,84	
Summe der Aufwendungen	EUR	-79.164,15	-0,57
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	659.249,39	4,71
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.482.910,57	10,59
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.670.691,63	-11,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-187.781,06	-1,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	163.210,96	1,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	367.384,15	2,62

Jahresbericht Berenberg EM Bonds AK I D

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	530.595,11	3,79
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.002.063,44	7,15

Entwicklung des Sondervermögens

		2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		10.589.608,25
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-418.203,69
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		114.694,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.739.332,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.624.637,42	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-5.710,79
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.002.063,44
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	163.210,96	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	367.384,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		11.282.451,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	2.498.244,22	17,83
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	1.606.333,38	11,47
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	471.468,33	3,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	420.442,52	3,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.837.609,42	13,11
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	145.241,63	1,04
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.692.367,79	12,07
III. Gesamtausschüttung	EUR	660.634,80	4,72
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	660.634,80	4,72

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	Stück	359.974	EUR	34.617.340,45	EUR	96,17
2021	Stück	88.113	EUR	7.820.068,72	EUR	88,75
2022	Stück	138.406	EUR	10.589.608,25	EUR	76,51
2023	Stück	139.965	EUR	11.282.451,95	EUR	80,61

Jahresbericht

Berenberg EM Bonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	1.067.628,99
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	13.933,63
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	1,74
11. Sonstige Erträge		EUR	103,39
Summe der Erträge		EUR	1.081.667,75
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-4.050,54
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-132.356,81
- Verwaltungsvergütung	EUR	-132.356,81	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-11.049,82
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.689,18
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	7.758,32
- Depotgebühren	EUR	-1.194,54	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	11.364,12	
- Sonstige Kosten	EUR	-2.411,25	
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-341,84	
Summe der Aufwendungen		EUR	-147.388,03
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	934.279,73
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	2.172.113,57
2. Realisierte Verluste		EUR	-2.447.459,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-275.346,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-56.570,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	805.019,50

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	748.449,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.407.382,96

Entwicklung des Sondervermögens

		2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	16.513.095,89
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-616.113,57
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-812.611,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.941.782,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.754.394,58	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	19.699,45
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.407.382,96
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-56.570,14	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	805.019,50	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	16.511.453,13

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag bis zu 5,00%, derzeit (Angabe in %)	Verwaltungsvergütung bis zu 1,250% p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)	Ertragsverwendung	Währung
Berenberg EM Bonds AK R D	keine	3,00	1,300	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
Berenberg EM Bonds AK I D	2.500.000	0,00	0,860	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **16.003.857,96**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Joh. Berenberg, Gossler & Co. (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **94,30**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,53**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 04.10.2010 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,07 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,23 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,57 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **2,18**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

JPM EMBI Global Diversified Total Return (EUR) hedged (ID: XFI000000845 | BB: JPEIDHEU) 100,00 %

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Berenberg EM Bonds AK R D

Anteilwert	EUR	80,35
Ausgabepreis	EUR	82,76
Rücknahmepreis	EUR	80,35
Anzahl Anteile	STK	65.075

Berenberg EM Bonds AK I D

Anteilwert	EUR	80,61
Ausgabepreis	EUR	80,61
Rücknahmepreis	EUR	80,61
Anzahl Anteile	STK	139.965

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Berenberg EM Bonds AK R D

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,39 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Berenberg EM Bonds AK I D

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,73 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR

0,00

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Berenberg EM Bonds AK R D

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Berenberg EM Bonds AK I D

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	5.381,36
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Berenberg EM Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493008D9R62EY279Z22

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

In den Anlageentscheidungen wurden ökologische und soziale Merkmale berücksichtigt, wie bspw. Klimawandel und Umweltverschmutzung im Bereich Umwelt, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit im Bereich Soziales. Darüber hinaus wurden Aspekte im Bereich Unternehmensführung berücksichtigt.

Der Fonds förderte ökologische und/oder soziale Merkmale, hatte aber keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel und berücksichtigte daher nicht die Kriterien von Artikel 2 (17) der Verordnung über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Finanzierungen (SFDR) oder der EU-Taxonomie.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Upstream, Produktion, Downstream) > 25,00 % Umsatzerlöse
- Unkonventionelles Öl & Gas (Produktion) > 5 % Umsatz
- Thermalkohle (Produktion) > 5 % Umsatz

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO-Standards (International Labour Organization) an.

Weitere normbasierte Ausschlüsse auf Basis der ESG-Kontroversen-Methodologie von MSCI ESG Research.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Ausschluss von Staatsanleihen von Ländern, die bei MSCI ESG Research ein Government ESG Rating von schlechter als B aufweisen.

Die folgenden Ausschlusskriterien finden auf **Einzeltitelebene** Anwendung:

Im Rahmen des ESG-Ausschlussverfahrens werden **Anleihen von Unternehmen**, die mit bestimmten Produkten oder Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, ausgeschlossen, hierzu zählen unter anderem: kontroverse Waffen, konventionelle Waffen und Rüstungsindustrie, Kohleabbau und –Verstromung, Nuklearenergie, sog. Unconventional Oil & Gas oder Tabak. Darüber hinaus schließen wir Emittenten mit kontroverserem Verhalten aus. Hierzu gehören Unternehmen, die gegen die „United Nations Global Compact Principles“ verstoßen sowie Unternehmen, die auf Basis der ESG Kontroversen-Analyse unseres externen ESG-Datenanbieters in besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind. Für den Bereich Staatsanleihen schließen wir Länder aus, die gegen unsere ESG-

Ausschlusskriterien verstoßen. Dies beinhaltet den Ausschluss von Ländern, die bei MSCI ESG Research ein Government ESG Rating von schlechter als B aufweisen.

Die Ausschlusskriterien für den Einsatz von **aktiven Zielfonds, ETPs/ETFs und Derivaten/Zertifikaten** weichen von den oben genannten Ausschlusskriterien auf Einzeltitelebene ab und werden im Folgenden beschrieben:

Die Prüfung **aktiver Zielfonds** erfolgt im Rahmen einer ganzheitlichen qualitativen und quantitativen Analyse. Kernelement ist ein intern entwickelter Fragebogen und persönliche Gespräche mit den Asset Managern der eingesetzten Zielfonds. Zusätzlich runden Nachhaltigkeitsbewertungen anerkannter externer Agenturen den Prozess ab. Es findet in regelmäßigen Abständen eine standardisierte und systematische Auswertung der gesammelten Informationen statt, auf deren Basis ein interner Score erstellt wird.

Beim **Kauf neuer Zielfonds** ist ein elementarer Bestandteil der Anforderungen die Einhaltung von Mindeststandards, die als Ausschlusskriterien definiert sind:

- Ausschluss von Fondsgesellschaften, welche die „UN Principles for Responsible Investment“ nicht unterzeichnen sowie gegen die „United Nations Global Compact Principles“ verstoßen.
- Vollständiger Ausschluss von Produzenten kontroverser Waffen und deren Zulieferer kritischer Komponenten aus dem Einzeltitel-Investmentuniversum des Zielfonds.

Bei **bestehenden Positionen** findet regelmäßig eine Überprüfung der Einhaltung statt. Bei Auftreten neuer Erkenntnisse in Bezug auf den Verstoß gegen die genannten Mindeststandards, findet intern eine Neubewertung statt. Anschließend erfolgt eine Kontaktaufnahme mit dem Asset Manager, um eine erneute Einhaltung der Mindeststandards zu erwirken. Dieser Austausch kann sich über einen längeren Zeitraum erstrecken (maximal 12 Monate). Sollte keine Veränderung eintreten, folgt der interessewahrende Verkauf der Position.

Beim Einsatz von **ETPs/ETFs** verfolgen wir das Ziel, an der Indexentwicklung zu partizipieren. Wir investieren nur in ETPs/ETFs von Anbietern, die Unterzeichner der „UN Principles for Responsible Investment“ sind, nicht gegen die „United Nations Global Compact Principles“ verstoßen und keine besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen aufweisen.

Derivate und Zertifikate

Einzeltitel:

- Beim Einsatz von OTC-Derivaten/Zertifikaten auf Einzeltitel gelten die oben beschriebenen einzeltitelspezifischen Ausschlusskriterien, sowohl für den Basiswert als auch für den Emittenten, bzw. die Gegenpartei.
- Beim Einsatz von börsengehandelten Derivaten auf Einzeltitel gelten die oben beschriebenen einzeltitelspezifischen Ausschlusskriterien nur für den Basiswert.

Indizes:

- Beim Einsatz von Derivaten/Zertifikaten auf Indizes verfolgen wir das Ziel, an der Indexentwicklung zu partizipieren, bzw. Portfolio-Risiken effizient zu steuern. Eine Durchschau auf die Einzeltitel des Indizes und die Anwendung einzeltitelspezifischer Ausschlusskriterien erfolgt daher nicht.
- Für OTC-Derivate/Zertifikate auf Indizes gelten die oben beschriebenen einzeltitelspezifischen Ausschlusskriterien nur für den Emittenten, bzw. die Gegenpartei

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 8,94%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 24,93%
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0000
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 0,0000
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 3,70%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von

Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind).

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,94%	12,47%
Anteil des Energieverbrauchs und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	24,93%	100,00%
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,00%	0,00%
Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0	0,0000
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0000	0,0000
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%
Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	3,70%	10,36%
Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie auf Einzeltitelebene. Genauer gesagt wurden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, die sich auf die Unternehmenseinnahmen stützen, sowie durch normbezogene Ausschlüsse berücksichtigt.

Die PAI-Indikatoren, die in der Anlagestrategie berücksichtigt werden, sind die folgenden:

4. „Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind“, durch:

Umsatz-basierte Ausschlusskriterien für Unternehmen involviert in:

- Energieerzeugung aus Kohle
- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle
- Gewinnung von Öl und Gas aus unkonventionellen Quellen.

7. „Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“ und **28. „Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung“,** durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Biodiversität und Landnutzung.

8. „Emissionen in Wasser“ und **9. „Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle“,** durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Schadstoffemissionen und Abfall.

10. „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und **11. „Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur**

Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“, durch:

Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und weitere internationale Standards und Rahmenwerke.

14. „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen involviert in Produktion und/oder Vertrieb kontroverser Waffen (inkl. Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.01.2023 –
31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
7,6250 % Rumänien DL-Med.-Term Nts 2023(53)Reg.S	Governments	3,68	Rumänien
6,4500 % PT Pertamina (Persero) DL-Notes 2014(44) Reg.S	Energy	2,94	Indonesien
7,1580 % Costa Rica, Republik DL-Notes 2015(15/45) Reg.S	Governments	2,58	Costa Rica
8,2500 % Nigeria, Bundesrepublik DL-Med.-Term Nts 2021(51)Reg.S	Governments	2,49	Nigeria
6,7500 % Senegal, Republik DL-Bonds 2018(46-48) Reg.S	Governments	2,46	Senegal
6,2500 % Senegal, Republik DL-Bonds 2017(31-33) Reg.S	Governments	2,38	Senegal
5,6500 % Indonesien, Republik DL-Bonds 2023(52/53)	Governments	2,35	Indonesien
7,0500 % Dominikanische Republik DL-Bonds 2023(23/31) Reg.S	Governments	2,29	Dominikanische Republik
7,0000 % Oman, Sultanat DL-Med-Term Nts 2021(51) Reg.S	Governments	2,27	Oman
5,1250 % Oil India Ltd. DL-Notes 2019(29)	Energy	2,24	Indien
7,3000 % South Africa, Republic of DL-Notes 2022(52)	Governments	2,23	Südafrika
6,7500 % Oman, Sultanat DL-Notes 2018(48) Reg.S	Governments	2,21	Oman
5,0000 % Mexiko DL-Notes 2020(20/51)	Governments	2,16	Mexiko
4,7500 % Mexiko DL-Notes 2020(20/32)	Governments	2,15	Mexiko
6,1250 % Kolumbien, Republik DL-Bonds 2009(09/41)	Governments	2,15	Kolumbien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

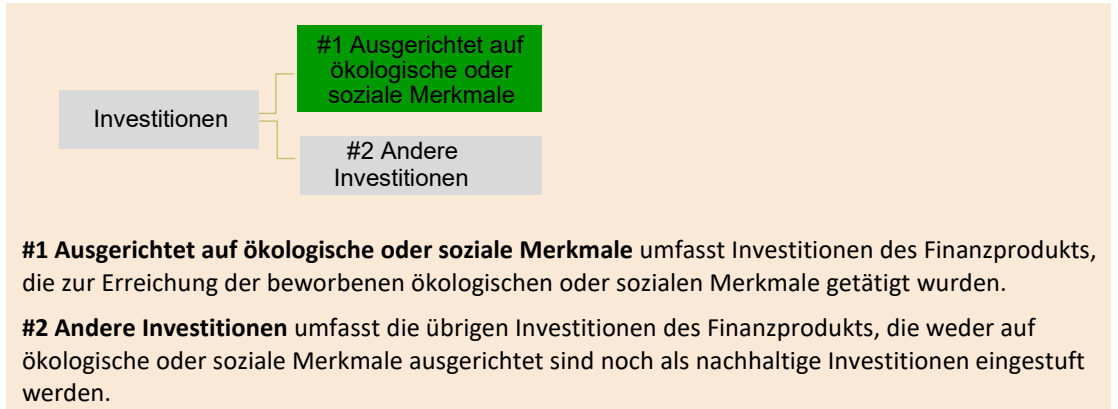
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch das Ausschließen von Investitionen laut einer fondsspezifischen Ausschlussliste (Negativliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 zu 100% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 zu 96,34% in Renten investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 bei Renten hauptsächlich in die Sektoren

- 83,62% Governments.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

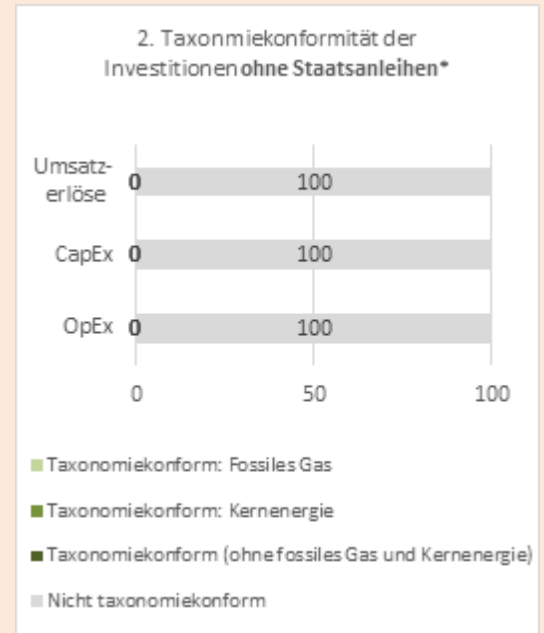
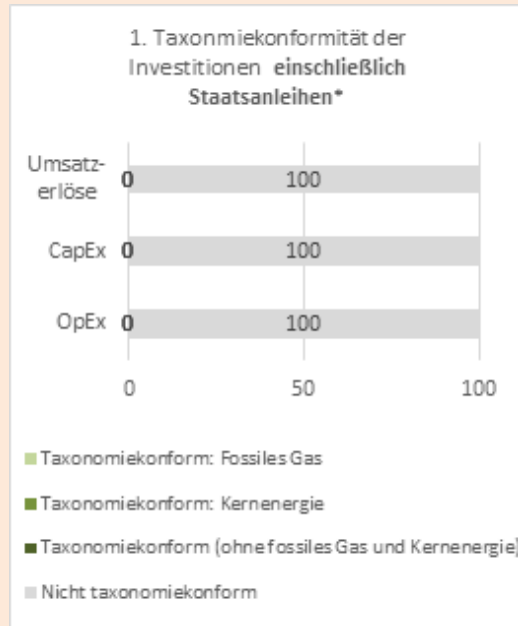
- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonmie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investition“ fielen die Kassehaltung sowie Investitionen in Derivate, die lediglich zu Absicherungszwecken eingesetzt wurden.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des (Teil-)Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.

- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen



quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyseleitlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

**Jahresbericht
Berenberg EM Bonds**

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Berenberg EM Bonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Berenberg EM Bonds

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse R D	4. Oktober 2010
Anteilklasse I D	4. Oktober 2010

Erstausgabepreise

Anteilklasse R D	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse I D	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse R D	derzeit 3,00 %
Anteilklasse I D	derzeit 0,00 %

Mindestanlagesumme

Anteilklasse R D	keine
Anteilklasse I D	€ 500.000,00

Pauschalvergütung

Anteilklasse R D	derzeit 1,30 % p.a.
Anteilklasse I D	derzeit 0,86 % p.a.

Währung

Anteilklasse R D	Euro
Anteilklasse I D	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse R D	Ausschüttend
Anteilklasse I D	Ausschüttend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse R D	A1C2XK / DE000A1C2XK8
Anteilklasse I D	A1C2XJ / DE000A1C2XJ0

Jahresbericht

Berenberg EM Bonds

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH

Hausanschrift:

Brienner Straße 59
80333 München

Postanschrift:

Postfach 20 19 16
80019 München

Telefon: 089 / 55878 00
Telefax: 089 / 55878 460
www.statestreet.com

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 2.627 (Stand: 31.12.2021)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Hausanschrift:

Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg

Telefon: 040 / 350 60-0
Telefax: 040 / 350 60-900
www.berenberg.de

4. Anlageausschuss

Robert Reichle
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg